



LEITBILD der vhs der Universitätsstadt Marburg (2012)

Wie sehen wir uns selbst,

welchen Auftrag haben wir und was ist uns wichtig?

Die Volkshochschule der Universitätsstadt Marburg ist **die zentrale kommunale Weiterbildungseinrichtung in Marburg** mit einer langen Tradition. Teilnehmende, Kursleitende und ein hauptberufliches vhs-Team bilden den Kern unserer Institution. Als öffentliche Einrichtung sind wir ein Fachdienst der Stadtverwaltung und werden durch die Bürgerinnen und Bürger im Beirat der Stadt Marburg kontrolliert.

Wir leiten unseren Auftrag aus dem Hessischen Weiterbildungsgesetz, der kommunalen vhs-Satzung sowie unserem eigenen Selbstverständnis ab.

Wir stellen demokratische Grundwerte, Toleranz und Weltoffenheit in den Mittelpunkt unseres Selbstverständnisses. Unsere Volkshochschule steht allen Erwachsenen und Heranwachsenden offen, unabhängig von Alter, Bildung, Geschlecht, Religion, Herkunft, beruflicher und gesellschaftlicher Stellung. Gesellschaftliche Integration aller Bevölkerungsgruppen ist für uns ein Leitziel.

Wir wollen mit unserem Weiterbildungsangebot einen Prozess gelungenen Lernens in Gang setzen, Freude bereiten, Interesse, Neugier, Spaß und Lust am Weiterlernen wecken und dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen im Kurs stimmen.: bei der Auswahl der Kursleitenden, bei der Zusammensetzung der Lerngruppen, bei der Raumsituation und bei den Unterrichtsmitteln.

Wir bieten allen Erwachsenen und Heranwachsenden ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm an, das für diese individuelle und in Gruppen die Chance beinhaltet, mit dem sich Kenntnisse und Fertigkeiten für das eigene Leben, für den Beruf und für gesellschaftliches Engagement angeeignet werden können.

Was leisten wir und an wen wenden wir uns?

Wir bieten eine differenzierte Weiterbildungsberatung – auch über unsere Einrichtung und unser Programm hinaus. Dazu gehören besondere Vorbesprechungs- und Informationsangebote für Kurs-Interessierte sowie spezielle Einstufungstests.

Wir bieten ein vielfältiges Veranstaltungsangebot, das sowohl bedarfsdeckend als auch bedürfnisweckend gestaltet ist. Wir reagieren mit entsprechenden Bildungsangeboten auf Nachfrage aus der Bevölkerung. Wir gehen mit Bildungsmaßnahmen auf gesellschaftliche Gruppen zu, die von Bildungs- und Karrierechancen ausgegrenzt oder abgekoppelt sind oder aufgrund gesellschaftlicher Entwicklung einen besonderen Bildungsbedarf haben.

Unser Bildungsangebot trägt dazu bei, dass Teilnehmende in der Gruppe

- ihre Allgemeinbildung und ihr berufliches Wissen und Können erweitern,
- politisches Wissen und gesellschaftliches Engagement weiter entwickeln,
- ihre „Schlüsselqualifikationen“ (Sprachen, Kommunikation und Medien, EDV, Kreativität und Gestaltung, Persönlichkeit) verbessern,
- ihre soziale und ökologische Verantwortung stärken,
- ihr Gesundheitswissen und ihre Gesundheitsvorsorge verbessern,
- Anregungen für sinnvolle und befriedigende Freizeitgestaltung bekommen und nicht zuletzt
- Lebensqualität in ihrer Stadt erfahren und verbessern.

Unsere Bildungsangebote

- werden in einem Winter- und Sommersemesterprogramm veröffentlicht,
- finden vor-, nachmittags, abends und an Wochenenden statt,
- werden in kleineren oder größeren Lerngruppen durchgeführt,
- werden in Kursen, Workshops, Vorträgen, Exkursionen umgesetzt,
- schließen moderne Lerntechniken und Lehrmethoden ein,
- werden zu einem sozial verträglichen Gebührensatz angeboten.
- so dass sich alle Bevölkerungs- und Berufsgruppen daran beteiligen können.

Worauf können wir zurückgreifen?

Getragen wird unsere Einrichtung durch Kursleitende sowie hauptamtlichen Mitarbeitende der vhs, die engagiert und qualifiziert sind und die sich kontinuierlich fortbilden.

Finanziert wird unsere Arbeit durch die Stadt Marburg, durch die Gebühren der Teilnehmenden, ergänzt durch Mittel des Landes.

Wir haben als eine der wenigen Volkshochschulen in Deutschland satzungsgemäß abgesicherte Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte, die von Teilnehmenden und Kursleitenden engagiert wahrgenommen werden.

Wir arbeiten mit vielen Kooperationspartnern zusammen.

Wir erhalten vom „Freundeskreis Marburger Volkshochschule e.V.“ ideelle und materielle Unterstützung.

Wir haben ein barrierefreies vhs-Haus mit 13 modernen, medial gut ausgestatteten Unterrichtsräumen, eine „eigene“ Bushaltestelle, viele weitere, gut erreichbare, Unterrichtsorte im gesamten Stadtgebiet und eine eigene Homepage.

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen unser lebensnahes, persönlichkeitsbildendes, politisches, soziales, interkulturelles Bildungsangebot sichern, ausbauen und kostenbewusst umsetzen.

Wir wollen uns als ein Bildungsbetrieb weiter entwickeln, der für planmäßige und kontinuierliche Unterrichtsdurchführung steht und die Bedürfnisse und Wünsche der Interessierten und Teilnehmenden ernst nimmt.

Wir streben dabei eine Ausgewogenheit zwischen Anpassung an marktgängige Bildungsangebote und unserem selbst gewählten sowie gesetzlich begründeten Bildungsauftrag.

Wir wollen über die hohe Akzeptanz bei den Teilnehmenden hinaus unser positives Ansehen in der Bevölkerung wahren und vergrößern.

Erstellt von den Mitarbeitenden der vhs sowie den gewählten Vertretungen der Teilnehmenden und Kursleitenden. Verabschiedet in der Sitzung des vhs-Beirats am 6. Juli 2004. Aktualisiert im April 2008. Revidiert am 11. Oktober 2012.